

Altdorf, 12. März 2024

Medienmitteilung

Wahlen und Abstimmungen vom 3. März 2024; Reaktion und weiteres Vorgehen der GLP Uri

Nach eingehender Beratung und der Analyse des Wahlergebnisses vom Sonntag, 3. März 2024, hat Luzia Gisler gemeinsam mit ihrem Wahlkampfkomitee und dem Vorstand GLP Uri beschlossen, im zweiten Wahlgang der Regierungsratswahlen am 21. April 2024 nicht mehr zu kandidieren. Aufgrund dieser Entscheidung wird die Partei ihre Ressourcen nun neu bündeln und sich voll und ganz auf die Unterstützung von Renato Mauri in Flüelen konzentrieren.

Zusätzlich gibt der Vorstand der GLP Uri bekannt, dass er für den bevorstehenden zweiten Wahlgang noch keine Empfehlung für einen der verbleibenden drei Kandidaten aussprechen wird. Diese Entscheidung zeigt, dass die Partei weiterhin offen und bereit für kommende Kooperationsmöglichkeiten ist, während sie ihre Unabhängigkeit wahrt.

Luzia Gisler, deren Engagement und Einsatzbereitschaft für die Partei und ihre Ziele während des Wahlkampfes ausserordentlich waren, wird ihre politische Laufbahn weiterhin als engagierte Vertreterin der Gemeinde Bürglen im Landrat verfolgen. An der Seite ihrer bereits gewählten Kollegin Loa Wild und ihres Kollegen Noel Baumann aus Altdorf freut sie sich darauf, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und die Prinzipien der Grünliberalen in die Tat umzusetzen. Der Vorstand sowie die gesamte Partei danken Luzia Gisler für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen sich auf die zukünftigen Möglichkeiten, gemeinsam positive Veränderungen im Kanton Uri zu bewirken.

Die Frage, mit welcher Partei die GLP Uri eine Fraktionsgemeinschaft bilden wird, steht derzeit im Mittelpunkt strategischer Überlegungen. Ziel ist es, durch sinnvolle Allianzen die politischen Ziele der GLP Uri bestmöglich zu fördern und gleichzeitig einen konstruktiven und

effektiven Beitrag zur politischen Arbeit im Kanton zu leisten. Ein definitiver Entscheid bezüglich der Fraktionsbildung wird nach dem zweiten Wahlgang vom 21. April 2024 getroffen und im Anschluss kommuniziert.

Die GLP Uri bleibt ihrer Verpflichtung zu einer nachhaltigen, progressiven und gerechten Politik treu und blickt den zukünftigen Herausforderungen mit Optimismus und Entschlossenheit entgegen.

Für Rückfragen: David Imhof, 076 483 13 81